



Tamarian Rugs-Gründer Steve Cybor im Kreis seiner Mitarbeiterinnen  
*Tamarian Rugs founder Steve Cybor and his employees*

HIGH POINT MARKET, USA

# Markt im Umbruch – *A Changing*

Dieses Jahr feierte der High Point Market, die internationale Messe für Möbel und Heimtextilien, sein 100-jähriges Jubiläum. Doch die Erwartungen der Händler, die sich im April zur Messe aufmachten, waren nicht allzu hoch. Zu viel war in der Weltwirtschaft seit Oktober letzten Jahres passiert. Alles hielt nun Ausschau nach Zeichen für eine Besserung der Auftragslage, nach einem Signal, dass die Wirtschaft dabei ist, sich zu fangen, und die Talsohle erreicht ist. So bemerkte Brian D. Casey, Präsident und CEO des Veranstalters High Point Market Authority: „Die Mehrheit der Aussteller in High Point hat sich in diesem Frühjahr für einen offensiven Auftritt entschieden und war besser auf die Messe vorbereitet als je zuvor. Diese Händler nutzten ihre Chance auf eine Vergrößerung ihres Marktanteils durch zusätzliche Anstrengungen bei Produktentwicklung und Marketing – mit dem Ergebnis, dass viele dieser Unternehmen jetzt Rekordauftragszahlen melden.“

VON DASHA O. MORGAN

*This was the 100th anniversary of the High Point market. But as dealers headed to the High Point Market this April, expectations were not high: Too much had happened in the world economy since last October. All just looked for an upswing in orders, for a signal that the economy was stabilizing and that the bottom had been reached. According to Brian D. Casey, President and CEO of the High Point Authority, "The majority of exhibitors in High Point chose to be aggressive this Spring, and they came to Market better prepared than ever. They capitalized on the opportunity to increase market share by stepping up product development and marketing, and many of these companies are now reporting that they experienced record markets."*

Die Offensive in der Produktentwicklung kam bei den Käufern gut an, denn diese sind auf ein unverbrauchtes und lebendiges Angebot angewiesen, um Kunden in ihre Geschäfte zu locken. „Nichtstun“ war hier jedenfalls keine Antwort auf die aktuelle Wirtschaftslage. Die wichtigen Einkäufer der unabhängigen Möbelhäuser und Handelsketten waren auf der Suche nach werthaltiger Ware als Umsatzgarant. Einige Firmen, so zum Beispiel Kaleen, die mit Neuzugängen bei den Paula-Deen-Kollektionen aufwarteten, oder Jaunty mit ihren erfolgreichen Show-Time-Reihen trauten sich sogar, hinter vorgehaltener Hand zuzugeben, dass ihre Geschäfte so gut wie im Vorjahr oder besser liefen.

Beim Gang durch die Hallen fielen einige Veränderungen auf. Manche Teppichanbieter, wie Sphinx by Oriental Weavers und Couristan, hatten diesmal auf

*Aggressive product development is well received by buyers, who needed to keep their store fresh and lively to attract customers. "Doing nothing" was not the answer to this economic situation. Key buyers from independent furniture stores and retail chains were seeking value-oriented merchandise to ensure sales. Some companies, such as Kaleen with their new introductions to the Paula Deen Collections and Jaunty with their successful Show Time racks, dared to admit – quietly – that they were doing as well as, or better, than last year.*

*There were noticeable changes in the hallways. Some area rug dealers, such as Sphinx by Oriental Weavers and Couristan, decided to close their High Point showrooms, new exhibitors had stepped in to take their place. Some companies had grown to a larger showroom space; others moved to smaller spaces: Surya in-*

## die Frühjahrsmesse in High Point *Scene at High Point Spring Market*



Tamarian Rugs





Windsor. Trans Ocean



Rotunda Ocean. Trans Ocean

eigene Ausstellungsräume in High Point verzichtet. Ihren Platz nahmen neue Aussteller ein. Andere Firmen hatten ihre Ausstellungsfläche vergrößert, wieder andere waren in kleinere Bereiche umgezogen. Surya stellte auf größerer Fläche aus, wogegen Nourison nur mit einem sehr kleinen Stand im Showplace-Zentrum vertreten war. Der Aussteller Loloï Rugs war zwei Mal anzutreffen – einmal im ICFF-Gebäude, das andere Mal am Standort Kivett Street. Neulinge in der Szene waren die Firmen Continental Rugs, Abu Rug & Home sowie High Country Rugs.com. Im neuen Boutique-Bereich des Market-Square-Gebäudes präsentierte Eliko Antique and Decorative Rugs authentische europäische Teppiche zusammen mit seiner Antikmöbel-Kollektion.

Safavieh rollte als Mitveranstalter einer festlichen Party dem hochklassigen Design den roten Teppich aus. Hauptanziehungspunkt war Safaviehs kleiner Kreis renommierter und prominenter Designer: Thomas O'Brien, Suzanne Kasler, Thom Filicia und David Easton waren zugegen und mischten sich kontaktfreudig unter die Gäste. Über 600 Einzelhändler, Designer sowie die Medien zählten zu den Besuchern.

*created the size of the showroom, while Nourison only had a very small booth in Showplace. Loloï Rugs exhibited in two locations – one in the ICFF building and another at the Kivett Street location. New companies on the scene were Continental Rugs, Abu Rug & Home and High Country Rugs.com. In the new boutique section of Market Square, Eliko Antique and Decorative Rugs introduced authentic European rugs with their antique furniture collection.*

*Safavieh rolled out the red carpet for couture design and co-hosted a festive party. The draw was Safavieh's coterie of renowned celebrity designers: Thomas O'Brien, Suzanne Kasler, Thom Filicia, and David Easton, who were all present, meeting and greeting the guests. Over 600 retailers, designers, and the press attended. Lining the walls of the large party tent in the Century Courtyard was a selection of the latest rugs from each of the four designers.*

*Safavieh also premiered the Thom Filicia Home Collection at this market: An eco-friendly line made from fiber that had been recycled soda bottles and a hand tufted collection of wool and viscose. Martha Stewart Rugs ex-*

Den Wandbehang des großen Partyzelts im Century Courtyard bildete eine Auswahl aus den neuesten Teppichkreationen der vier Designer.

Bei Safavieh war auf diesem High Point Market außerdem die Premiere der Home Collection von Thom Filicia zu erleben, einer umweltfreundlichen Modellreihe aus einem Garn, das aus recycelten Mineralwasserflaschen gewonnen wurde, sowie einer handgetufteten Kollektion aus Woll- und Viskosegarnen. Martha Stewart Rugs stellten erstmals in der Kategorie der handgetufteten Teppiche fünf hochwertige Teppiche vor.

Bei Surya Rugs sah man dieses Frühjahr wieder Neues in den Produktreihen aus passendem Zubehör, das ergänzend zu den Teppichen angeboten wird, so zum Beispiel nummerierte und signierte Kunstobjekte, handgearbeitete Kissen und Polster. Die Candice-Olsen-Linie des Hauses war um mehr als 25 neue Modelle erweitert worden. Auch feierten weitere Kollektionen bei Surya ihr Debüt, darunter die aus edler Neuseelandwolle gefertigte Vintage Collection mit gedämpften Farbnuancen.

Gab es also in diesem Frühjahr irgendwelche herausragenden Trends und Stile? Ökologische und umweltfreundliche Produkte waren weiterhin im Blickpunkt und gefragt. Bei den Farben schoben sich zwei Farbtöne – Stahlblau/-grau sowie Schwarzweiß-Kombinationen – in der Beliebtheitskala nach oben. Wie schon zuvor waren Dessins aus eleganten Damaststoffen in zahlreichen Größen und Farbstellungen vertreten. Eindrucksvolle Damaststoffe hatte die bekannte Designerin Martha Stewart bereits vor einiger Zeit vorgestellt; mittlerweile findet man diesen Stil in vielen Variationen. Zahlreiche Teppiche wiesen eine ausgeprägte Textur und Griffigkeit auf. Charakteristisch für das Dessin waren entweder ein besonders hoher/niedriger Flor oder eine deutliche Schur rund um das Dessin. Hochwertige Langflor-Teppiche wurden von vielen Unternehmen in aktuellen Farben neu aufgelegt, wobei manche auch Garne mit glitzernder oder schimmernder Optik verwendeten.

Ein Beispiel hierfür ist der Safari 325 Zebra von Capel Rug, bei dem sich die Struktur mit der Schwarzweiß-Farbkombination verbindet. Seine exklusive Konstruktion aus doppeltem Chenillegewebe vereint eine fühlbare Textur mit einem herrlichen Griff. Ein anderes Beispiel

*panded into the hand tufted rug category with five high quality rugs.*

*This spring Surya Rugs continued to add to their coordinating accessories lines designed to complement their area rugs, such as numbered and signed fine art, hand crafted pillows and throws. They expanded their Candice Olson Line with more than twenty-five new introductions. Surya also introduced other collections, such as the Vintage Collection of luxurious New Zealand wool with muted tones.*

*So were there any particular trends or styles that could be spotted this spring? Green and eco-friendly products continued to be prominent and in demand. Two colors – steel blue/gray and a black and white combination*

ANZEIGE

## Foxi Super Plus ®

### Beste Qualität für hohe Ansprüche

Der neue Anti-Slip-Schutz für Teppiche jetzt auch auf dem deutschen Markt!



FOXI & GRAPH INTERNATIONAL  
Tel: +33 130 42 95 45 www.foxi-graph.com

In Deutschland vertreten durch:

Ali-Bek Teppiche  
Milchstrasse 8 • 20148 Hamburg  
Tel. 040 - 414 98 506  
Fax. 040 - 414 98 507  
mail: info@foxi-germany.de  
www.foxi-germany.de

wäre der Damask 630, der sich gut für eine Kollektion zur Verwendung im Umfeld von Schwimmbecken oder für Innenhöfe eignet. Solche Stücke stehen eindeutig für den aktuellsten Teil des derzeitigen Stilspektrums.

Für die Trans-Ocean Group stellte Liora Manné als neue Kollektion die Loopé Collection vor. Hier wird jeder Teppich nach dem einzigartigen, patentierten Lamontage-Verfahren gefertigt. Dickes, grobes Garn wird von Kunsthandwerkern zu farbigem Acrylgewebe von Hand verknüpft. Aus diesem Stück Kunsthandwerk entsteht anschließend durch Vernadeln ein haltbarer, praktischer Bodenbelag. Diese Teppiche sind im Innen- wie im Außenbereich einsetzbar und leicht zu reinigen.

Obwohl also die Wirtschaft insgesamt lahmt und oftmals Sätze fielen wie „Diese Zeiten sind nicht einfach“, ging hier das Geschäft seinen Gang und für manche sogar einen recht guten. Viele Händler wählten eine offensive Strategie, präsentierten sich von ihrer besten Seite und gingen damit ihre Probleme frontal und erfolgreich an. Trotz eines mageren – um ca. 8 % rückläufigen – Besucheraufkommens gab es zum Glück doch Anzeichen für ein Ende der Durststrecke. •

Garland. Martha Stewart



Parasols. Martha Stewart

– was gaining favor. Elegant Damask designs continued in many sizes and colors as well. The well known designer Martha Stewart introduced stunning damasks some time ago, and now many other variations on that style can be found. A textural, tactile quality was noticeable in many rugs. The designs either showed high/low piles or deep carving around the design. High quality shags were revitalized in up-to-date colors by many companies, some adding a sparkle or shimmer to the fibers.

An example of some of this would be Capel Rug's Safari 325 Zebra, which combined the textural quality with the black and white color combination. The exclusive double chenille construction combines texture with a great hand. Another example is the Damask 630 which is suitable for a Pool and Patio collection. This would be considered clearly at the forefront of today's styles.

Liora Manné for the Trans-Ocean Group introduced a new collection, the Loopé Collection. Each rug is made in the unique Lamontage patented process: Artisans hand knot thick and chunky yarns into acrylic colored fibers. This hand made art is then transformed by needle punching into durable, practical, indoor and outdoor floor coverings. The area rugs can be used indoors and outdoors and are easy to clean.

So despite the slowdown in the economy and hearing phrases like "These are challenging times", business continued, and for some, quite happily. By being aggressive and putting their best foot forward, many dealers were finding solutions to the challenges they faced and were meeting them head-on. Fortunately even though attendance was sparse – down approximately 8 % – there were indications that some sort of light could be seen at the end of the tunnel. •